

Der aktive Vereinspapi

Freitagsrubrik: «Was wurde aus...?» Leichtathlet Roger Strasser

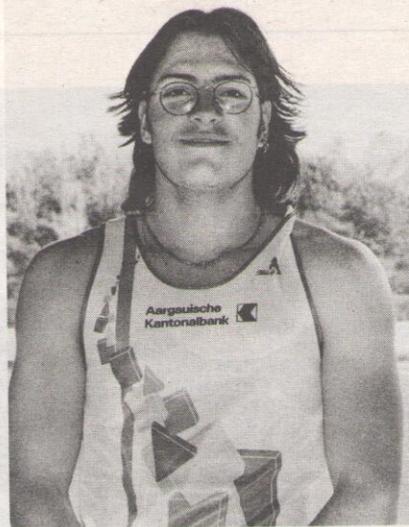
Er ist gross und breit wie ein Schrank. Roger Strasser ist eine der grössten Figuren, die der TV Wohlen je in seinen Reihen hatte. Zehn Mal wurde er Schweizer Meister im Kugelstossen. Und selbst mit 42 Jahren hat er noch nicht genug.

«Ich will als alter Fuchs die jungen Athleten motivieren», sagt Roger Strasser. Der Wohler ist heute noch aktiver Leichtathlet. Zu seinen Spitzenzeiten trainierte er bis zu sechs Mal wöchentlich. «Heute sind es nur noch zwei Trainings.»

Kugelstösser, Dozent, Papi, Sänger

An den Vereinswettkämpfen oder der Team-Schweizer-Meisterschaft ist Strasser aktiv mit dabei. «Ich will den Turnverein unterstützen», sagt er. Und er steht den Jungen als «aktiver Vereinspapi» in beratender Funktion zur Seite. In Sachen Technik und Kraft gibt er den Jungen nützliche Tipps. Und wenn in Sachen Kraft einer den Durchblick hat, dann Strasser. Denn der 1,92 m grosse Mann ist 106 kg schwer – ein Muskelprotz.

Der Kugelstösser und Diskuswerfer ist nicht nur auf dem Leichtathletikplatz mit Herzblut dabei, sondern er hilft dem TV Wohlen auch bei Vereinsaktivitäten. Er ist Helfer bei einigen Anlässen und er ist OK-Präsident vom «Dance & Dine», das der TV Wohlen durchführt.



Die Zeit rennt: Roger Strasser in den 90er-Jahren und heute.



Bild: Archivizg

Die sportlichen Höhepunkte seiner Karriere sind für Strasser klar: «Die zehn Schweizer-Meister-Titel. Und der Europacup-Einsatz mit der Schweizer Nationalmannschaft in Sevilla im Jahr 2002.»

Strasser, der mit einer Weite von 16,68 m den Vereinsrekord des TV Wohlen im Kugelstossen hält, hat nebst den sportlichen Aktivitäten auch viel um die Ohren. Er ist seit bald 15 Jahren verheiratet und hat eine 11-jährige Tochter. Er arbeitet als Abteilungsleiter in einer Elektrotechnik-Firma und ist zudem Dozent an der «ZHAW» in Winterthur. Fach: Steuerungstechnik. «Das mache ich mehr als Hobby», lächelt er. Früher war Strasser Mitglied der A-cappella-

Band «Natural», zusammen mit dem heutigen Wohler Soulstar «Seven». «Ich freue mich riesig für ihn, dass er es so weit gebracht hat.» Strasser selbst singt immer noch. Er hat zwar keine eigene Band mehr, aber er hat in diesen Tagen zwei Konzerte als «Ersatz-Sänger» in einer A-cappella-Band.

Sportlich wünscht er sich, «dass der TV Wohlen in diesem Jahr mindestens eine Aktivmedaille an der Schweizer Meisterschaft gewinnt. Und dass wir an der Team-SM wieder Medaillen holen.» Wie lange er noch aktiv dabei ist, kann er zum heutigen Zeitpunkt nicht sagen. Dem TV Wohlen wird er aber auf ewig treu bleiben. --spr